

Antrag A10: Digitale Selbstbestimmung und Resilienz: Öffentliches Geld für öffentlichen Code!

Status: angenommen

Digitale Selbstbestimmung und Resilienz: Öffentliches Geld für öffentlichen Code!

Die Linke Hamburg setzt sich ein für:

- FOSS (Free and Open-Source Software)-First: Für die Hamburger Verwaltung, alle Behörden und städtischen Betriebe soll der Einsatz von FOSS-Lösungen forciert werden. Das Prinzip „Public Money, Public Code“ soll konsequent angestrebt werden.
- Beendigung der totalen Abhängigkeit (Vendor-Lock-in): Hamburg muss aus herstellerspezifischen Cloud-Lösungen und Office-Paketen (insbesondere Microsoft 365) aussteigen. Das frei werdende Budget aus immensen Lizenzkosten muss in den sozial-ökologischen Umbau, die Demokratieförderung, in öffentliche Infrastruktur und in die Förderung lokaler/europäischer Open-Source-Ökosysteme fließen.
- Schutz vor Fremdsteuerung und Überwachung: Es muss technisch und rechtlich ausgeschlossen werden, dass jegliche privatwirtschaftliche Akteure wie Meta, Google, Palantir und weitere Konzerne, Staatsregierungen und Dienste unsere Daten abgreifen, mitlesen oder Teile der kritischen Infrastruktur abschalten können. Die Speicherung sensibler Verwaltungsdaten bei US-Konzernen, die problematischen Gesetzen wie dem US Cloud Act oder FISA unterliegen, ist sofort zu stoppen.
- Solidarische Kooperation: Digitale Werkzeuge für die Verwaltung dürfen nicht im Alleingang entwickelt werden. Software soll gemeinsam mit anderen Kommunen, Ländern und europäischen Staaten entwickelt, gepflegt und geteilt werden – von allen, für alle. Wo die Einbindung kommerzieller Anbieter unumgänglich ist, sind streng regulierte, europäische Anbieter auszuwählen.
- Konsequenz im eigenen Handeln: Die Linke Hamburg geht mit gutem Beispiel voran. Der Landesverband wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der LAG Netzpolitik zu prüfen, für welche Software FOSS-Alternativen existieren und einen verbindlichen Stufenplan vorzulegen, um die parteiinterne digitale Infrastruktur schrittweise auf sichere, quelloffene FOSS-Lösungen umzustellen, wo dies möglich ist.